

**L 5**

**Pronomen**

**Sport**

# PRONOMEN

Personalpronomen  
 Reflexivpronomen  
 Possessivpronomen  
 Interrogativpronomen  
 Indefinitpronomen  
 Relativpronomen  
 Demonstrativpronomen

## PERSONALPRONOMEN

ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie

<b>Nominativ</b>	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie
<b>Genitiv</b>	meiner	deiner	seiner	ihrer	seiner	unser	euer	ihrer
<b>Dativ</b>	mir	dir	ihm	ihr	ihm	uns	euch	ihnen
<b>Akkusativ</b>	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie

**1. Setzen Sie die Personalpronomen in der richtigen Form ein (Nominativ, Genitiv, Dativ oder Akkusativ).**

1. Der Mann hat (*du*) \_\_\_\_\_ etwas gefragt.
2. Die Freunde haben (*ich*) \_\_\_\_\_ geholfen.
3. Wo hat Gerda (*er*) \_\_\_\_\_ kennengelernt?
4. Was hat (*sie*) \_\_\_\_\_ gemacht?
5. Kann ich mit (*ihr*) \_\_\_\_\_ zum Einkaufen fahren?

**2. Schreiben Sie die Sätze noch einmal und ersetzen Sie die unterstrichenen Satzteile durch Pronomen.**

Das Kind zählt die Äpfel.

\_\_\_\_\_

Der Chef dankt der Mitarbeiterin.

\_\_\_\_\_

Die Touristen hören dem Reiseleiter zu.

\_\_\_\_\_

Der Junge lernt das Gedicht.

\_\_\_\_\_

Die Lehrerin erklärt den Schülern den Satzbau.

\_\_\_\_\_

3.

■ Reagujte podle vzoru:

Ist Jens sympathisch?

→ Ja, er ist sympathisch.

→ Ja, ich finde ihn sympathisch.

1. Ist Sabine schön?
2. Sind die neuen Kollegen nett?
3. Ist dein neuer Chef streng?
4. Ist unser Haus schön?
5. Ist deine neue Arbeit schwer?
6. Sind die Medikamente wirksam?
7. Ist das Problem ernst?
8. Ist der Vorschlag gut?

4.

■ Odpovězte podle vzoru:

Wie geht es dem Vater?

→ Es geht ihm ganz gut.

1. Wie geht es dem Opa?
2. Wie geht es Martina?
3. Wie geht es den Patienten?
4. Wie geht es Ihrer Schwiegermutter?
5. Wie geht es dir?
6. Wie geht es Ihnen?
7. Wie geht es euch?
8. Wie geht es dem Kind?

5.

■ Reagujte podle vzoru:

Schenkst du deiner Freundin die Ohrringe?

→ Ja, ich schenke sie ihr.

1. Zeigst du deinen Eltern die Fotos?
2. Gönnst du deinem Kollegen das Stipendium?
3. Zeigt ihr uns euren Arbeitsplatz?
4. Bringst du den Gästen Kaffee?
5. Schicken Sie Ihrer Familie ein Telegramm?
6. Schenkt ihr eurem Sohn die Gitarre?
7. Bringst du dem Chef die Unterlagen?
8. Zeigst du mir das neue Computerspiel?

6.

■ Reagujte podle vzoru:

Schenkst du deiner Freundin die Ohrringe?

→ Ja, ich schenke sie ihr.

1. Zeigst du deinen Eltern die Fotos?
2. Gönnst du deinem Kollegen das Stipendium?
3. Zeigt ihr uns euren Arbeitsplatz?
4. Bringst du den Gästen Kaffee?
5. Schicken Sie Ihrer Familie ein Telegramm?
6. Schenkt ihr eurem Sohn die Gitarre?
7. Bringst du dem Chef die Unterlagen?
8. Zeigst du mir das neue Computerspiel?

7.

■ Přeložte:

1. Zeptám se ho.
2. Poprosím ji.
3. Zavoláš nám?
4. Ano, zavolám vám.
5. Počítáme s vámi.
6. Řeknu mu to.
7. Řekni nám to taky.
8. Přeji jí to.
9. Děti, co tomu říkáte, líbí se vám to?

## REFLEXIVPRONOMEN

mich/mir, dich/dir, uns, euch, sich

**Dativ:**

*Ich wasche **mir** die Füße.*

*Du wäschst **dir** ...*

*Er wäscht **sich**... / Sie wäscht **sich**... / Es wäscht **sich**...*

*Wir waschen **uns**...*

*Ihr wascht **euch**...*

*Sie waschen **sich**...*

**Akkusativ:***Ich kämme **mich**.**Du kämmt **dich**.**Er / Sie / Es kämmt **sich**.**Wir kämmen **uns**.**Ihr kämmt **euch**.**Sie kämmen **sich**.***1. Setzen Sie das richtige Reflexivpronomen im Akkusativ oder Dativ ein.**

Ich bestelle \_\_\_\_\_ einen Saft.

Hast du \_\_\_\_\_ verletzt?

Zieh \_\_\_\_\_ bitte die Schuhe aus!

Als Kind habe ich \_\_\_\_\_ immer vor dem Weihnachtsmann versteckt.

Du hast \_\_\_\_\_ versprochen.

**POSSESSIVPRONOMEN**

ich	du	er	sie	wir	ihr	sie
mein	dein	sein	ihr	unser	euer	ihr

1.

- Doplňte příslušné přivlastňovací zájmeno; přivlastňujte podmětu:

1. Ich hole jetzt \_\_\_\_\_ Gepäck ab.
2. Wir fahren in \_\_\_\_\_ Hotel.
3. Sie nimmt \_\_\_\_\_ Auto.
4. Er fragt \_\_\_\_\_ Sohn.
5. Ihr geht jetzt in \_\_\_\_\_ Zimmer.
6. Seid ihr mit \_\_\_\_\_ Arbeit zufrieden?
7. Wir sind mit \_\_\_\_\_ Arbeit zufrieden.
8. Sie sind noch in \_\_\_\_\_ Firma.
9. Wir wollen etwas \_\_\_\_\_ Kindern kaufen.

## INTERROGATIVPRONOMEN

<b>Wer</b> war das?	<b>was</b>
<b>Wessen</b> Buch ist das?	---
<b>Wem</b> gehört die Tasche?	---
<b>Wen</b> besuchen wir heute?	<b>was</b>
<b>Welchen</b> Lehrer bekommen wir in Mathe?	
<b>Was für einen</b> Wagen fährt dein Vater?	

## INDEFINITPRONOMEN

jemand, niemand

<b>Nominativ</b>	jemand	niemand
<b>Genitiv</b>	jemandes	niemandes
<b>Dativ</b>	jemand(em)	niemand(em)
<b>Akkusativ</b>	jemand(en)	niemand(en)

### a) Indefinitpronomen Personen

<b>man</b>	Man ist, was man isst.
<b>einer</b>	Einer hat heute im Unterricht gefragt, was Indefinitpronomen sind.
<b>jemand</b>	Jemand aus meinem Sportverein fliegt morgen nach Tokio.
<b>irgendwer</b>	„Wer hat eigentlich die Tür geölt?“ – „Irgendwer...keine Ahnung...“
<b>niemand</b>	Am Wochenende hat leider niemand Zeit. Schade.

### b) Indefinitpronomen Dinge

<b>etwas</b>	Ich habe etwas zu Essen in meinem Rucksack.
<b>irgendetwas / irgendwas</b>	„Was sollen wir Paul zum Geburtstag schenken?“ – „Irgendetwas. Ihm sind Geschenke nicht so wichtig.“
<b>nichts</b>	Ich habe nichts gesehen.

c) *Indefinitpronomen Ort*

**irgendwo** Irgendwo soll gestern ein Unwetter gewesen sein.

**nirgendwo / nirgends** Überall und nirgends

**irgendwohin** „Wohin möchtest du im Urlaub fahren?“ – „Ganz egal! Irgendwohin!“

**nirgendwohin** In den Ferien ist Volker nirgendwohin gefahren. Er ist zu Hause geblieben.

**irgendwoher**

**nirgendwoher**

d) *Indefinitpronomen Zeit*

**irgendwann** Irgendwann möchte ich eine weitere Fremdsprache lernen.

**niemals / nie** Udo war noch niemals in New York.

Übungen:

1. Ergänzen Sie das richtige Indefinitpronomen.

- Was hast du gesagt?
- \_\_\_\_\_ . Warum denkst du, dass ich \_\_\_\_\_ gesagt habe?
- Weil ich gehört habe, wie \_\_\_\_\_ gesagt hat.
- Dann geh doch mal an die Tür, vielleicht steht dort \_\_\_\_\_ .

2. Setzen Sie die Indefinitpronomen **jemand** und **jeder** richtig ein.

1. Zum Geburtstag kamen viele Gäste und ich kannte \_\_\_\_\_ (jeder).
2. Am Wochenende sind wir von \_\_\_\_\_ (jemand) eingeladen.
3. Mein Vater lernte in der Schule viele Gedichte und er kann immer noch \_\_\_\_\_ (jeder) auswendig aufsagen.
4. Er fragte \_\_\_\_\_ (jemand), der Muttersprachler ist!
5. Ich machte neulich fünf Installationen auf meinem Computer und nach \_\_\_\_\_ (jeder) musste ich den Computer neu starten.

3. Setzen Sie das Indefinitpronomen **man** richtig ein.

1. Sein ständiges Gefrage geht \_\_\_\_\_ auf die Nerven.
2. So viel kann \_\_\_\_\_ doch gar nicht auf einmal tragen!
3. Sich sicher zu fühlen, lässt \_\_\_\_\_ ruhig schlafen.
4. \_\_\_\_\_ muss schon \_\_\_\_\_ ganzen Mut zusammennehmen, wenn man mit Haien schwimmen will.

### DEMONSTRATIVPRONOMEN

	Singular			Plural
1.	der	die	das	die
2.	<b>dessen</b>	<b>deren</b>	<b>dessen</b>	<b>deren/derer</b>
3.	dem	der	dem	<b>denen</b>
4.	den	die	das	die

Kennst du den Mann, der vor dem Restaurant steht? **Den** kenne ich nicht.

### RELATIVPRONOMEN

Ve funkci vztažných zájmen se používají ukazovací zájmena **der**, **die**, **das** a tázací zájmena **wer** a **was**. Uvádějí vedlejší věty vztažné.

Übung zu Personalpronomen:

### Was passt? „mir“ oder „mich“?

1. Meine Kollegin hat \_\_\_\_\_ gestern am Abend angerufen.
2. Kannst du \_\_\_\_\_ bitte beim Einkaufen helfen?
3. Erika hat \_\_\_\_\_ zu ihrer Geburtstagsparty eingeladen.
4. Wann hast du Zeit, \_\_\_\_\_ zu besuchen?
5. Warum glaubst du \_\_\_\_\_ nicht?
6. Mein Mann hat \_\_\_\_\_ am Sonntag vom Bahnhof abgeholt.
7. Heute geht es \_\_\_\_\_ schon besser, ich habe nur noch Schnupfen.
8. Gib \_\_\_\_\_ bitte die Zeitung von heute!
9. Dieses Buch hat \_\_\_\_\_ wirklich sehr gut gefallen.
10. Die Ärztin hat \_\_\_\_\_ untersucht und \_\_\_\_\_ eine Spritze gegeben.
11. Alle Freunde haben \_\_\_\_\_ zum Geburtstag gratuliert! Darüber habe ich \_\_\_\_\_ sehr gefreut. Sie haben \_\_\_\_\_ Bücher und eine sehr schöne CD geschenkt.
12. Ich war gestern auch in der Oper! Hast du \_\_\_\_\_ gesehen?

### Ergänzen Sie bitte die Personalpronomen:

Herr Bauer und sein Sohn Peter sind im Supermarkt, \_\_\_\_\_ warten an der Kassa. Peter möchte Schokolade. \_\_\_\_\_ sagt: „Papa, kaufst \_\_\_\_\_ Schokolade? Bitte, bitte!“

Herr Bauer seufzt und denkt: „Immer diese Süßigkeiten! Das ist doch nicht gut für ein Kind.“ \_\_\_\_\_ sagt: „Nein Peter, heute kaufe ich \_\_\_\_\_ keine Schokolade. \_\_\_\_\_ ist ungesund und nicht gut für die Zähne. Außerdem haben \_\_\_\_\_ bestimmt noch etwas Süßes zu Hause.“

Jetzt fängt Peter zu weinen an. \_\_\_\_\_ denkt: „Papa ist gemein. Gut, dann weine \_\_\_\_\_ eben. Dann schauen bestimmt alle Leute zu \_\_\_\_\_. Das gefällt meinem Papa bestimmt nicht, und dann kauft \_\_\_\_\_ vielleicht doch Schokolade.“

Peter weint jetzt ein bisschen lauter, und Herr Bauer wird nervös, weil alle Menschen zu \_\_\_\_\_ schauen. Aber \_\_\_\_\_ bleibt streng. \_\_\_\_\_ sagt: „Nein Peter. Heute nicht. Hör bitte auf zu weinen. Alle Leute schauen \_\_\_\_\_ schon an!“

Die Kassiererin denkt: „So etwas Dummes! Der arme Bub. Warum kauft der Vater \_\_\_\_\_ denn keine Schokolade? Die ist ja nicht teuer, und das Kind ist dann glücklich.“ Aber \_\_\_\_\_ sagt dann nur: „Das macht dann 10,75 € bitte.“

Herr Bauer gibt \_\_\_\_\_ das Geld und fragt \_\_\_\_\_: „Immer wieder weinen die Kinder an der Supermarktkassa. Das gefällt \_\_\_\_\_ doch bestimmt nicht, oder? Warum stellt man die Süßigkeiten immer bei der Kassa auf?“